Ressort: Gesundheit

Bericht: Bundesregierung will Terminvergabe von Ärzten überprüfen

Berlin, 25.01.2018, 00:00 Uhr

GDN - Die Bundesregierung will prüfen, ob die Terminvergabe von Ärzten verbessert werden muss. Hintergrund dafür sei eine Studie der Patientenbeauftragten Ingrid Fischbach, berichtet die "Bild" (Donnerstagsausgabe).

Stichproben hätten ergeben, dass 7 von 17 offiziellen Servicestellen, die bundesweit für eine schnellere Vergabe von Facharztterminen eingerichtet worden waren, nicht oder nur schlecht zu erreichen sind. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) sieht für Zweifel an der Funktionsfähigkeit der Servicestellen keinen Grund. Nach ihren Zahlen hat es 2017 rund 1 Milliarde Arzt-Patienten-Kontakte gegeben - und nur 190.000 Termine hätten dafür durch eine der Servicestellen vermittelt werden müssen. Die allermeisten Patienten würden es nicht als Problem ansehen, einen Behandlungstermin zu bekommen, sagte KBV-Chef Andreas Gassen der "Bild". "Die Terminservicestellen der Kassenärztlichen Vereinigungen funktionieren gut", so der Kassenarzt-Chef.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-101123/bericht-bundesregierung-will-terminvergabe-von-aerzten-ueberpruefen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619